

# Bebauungsplan Nr. 61

Für das Gebiet zwischen Peiner Landstraße,  
B 6 (Umgehungsstraße) und Bundesbahn (Lehrte)

Maßstab 1:1000

Mit Inkrafttreten dieses Planes treten die  
bisherigen städtebaulichen Vorschriften außer  
Kraft, soweit deren Gegenstände in diesem Plan  
geregelt sind oder ihnen widersprechen.

**Genehmigt:**  
gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6.  
1960 (BGBL I S. 341) nach Maßgabe einer  
Verfügung vom heutigen Tage (HHS 3.12.3.66/1)  
Hildesheim, den 31. 1. 1967  
Der Regierungspräsident  
im Auftrage



*M. Müller*

- Zeichenerklärung**
- Grünfläche Kleingärten
  - Grünfläche Parkanlagen
  - Sport- und Spielplätze
  - Kinderspielplatz
  - Vorgesehene Festsetzung nach dem Planfeststellungsverfahren gemäß Bundesfernstraßengesetz als öffentliche Verkehrsfläche im Zuge der Ausweisung der B 6
  - Grenze des Bebauungsplangebietes

Als zu den einzelnen Grünflächen gehörig sind  
außer den dem besonderen Zweck dieser Flächen  
dienenden untergeordneten Anlagen und Einrich-  
tungen nur folgende bauliche Anlagen zulässig:  
a) Ein Gemeinschaftshaus in der Kleingarten-  
fläche  
b) Eine Gaststätte oder ein Café-Restaurant  
in den Grünflächen der Parkanlage,  
c) Eine Turnhalle und ein Clubhaus in den  
Grünflächen der Sport- und Spielplätze.

Aufgestellt: 10. 12. 1964  
Stadtplanungsbüro Hildesheim  
Hildesheim, den 10. 12. 1964  
*h. c. m.*  
Stadt. Bauplat

Die Wichtigkeit des Planes  
in vermessungstechnischer  
Hinsicht wird hiermit  
bescheinigt.  
Hildesheim, den 10. 12. 1964  
*H. c. m.*  
Stadt. Obervermess. Bat



Dem Entwurf mit Begründung zu diesem  
Bebauungsplan hat der Rat der Stadt  
Hildesheim gem. § 2 Bundesbaugesetz  
vom 23. 6. 1960 in der Sitzung  
am 25. Oktober 1965 zugestimmt.  
Hildesheim, den 11. März 1966  
*Kaasch*  
Stadtdirektor

61

Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan  
hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 Bundesbaugesetz  
vom 23. 6. 1960 in der Sitzung am 29. Nov. 1965  
zugestimmt. Der Entwurf ist am 18. Nov. 1965  
mit dem Bewußtsein der Öffentlichkeit zur  
Beratung und zur Anhörung der Bürger  
ausgelegt worden.  
Hildesheim, den 11. März 1966  
*Kaasch*  
Stadtdirektor

Wisselskamp

Guldenes Feld

Guldenes Feld

Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gem. § 12  
Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 ab. 2. 3. 1967  
öffentlich aus. Die Bekanntmachung über die Genehmi-  
gung und Ort u. Zeit der Auslegung ist gem. § 12  
Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 am 2. 3. 1967  
erfolgt.

Der Bebauungsplan ist gem. § 12 Bundesbaugesetz mit  
dieser Bekanntmachung rechtsverbindlich geworden.  
Hildesheim, den 2. 3. 1967  
*Kaasch*  
Stadtdirektor

Dieser Plan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz  
vom 23. 6. 1960 n. § 6 (1) der Niedersächsischen  
Gemeindeordnung vom 1. 3. 1955 vom Rat der Stadt  
Hildesheim in der Sitzung vom 23. Febr. 1966  
als Satzung beschlossen.

Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz vom  
23. 6. 1960 beifolgend.  
Hildesheim, den 14. März 1966  
*Kaasch*  
Stadtdirektor

